

Mitsubishi Electric präsentiert auf der EMO 2017

Lösungen für die digitale Transformation

Ratingen, 04. September 2017

Auf der diesjährigen Fachmesse für Metallbearbeitung EMO in Hannover sehen die Besucher auf gleich zwei Flächen von Mitsubishi Electric, wie sie von der Digitalisierung der Fertigungsebene profitieren können. Unter dem Motto „e-F@ctory – pushing business further“ präsentiert das Unternehmen ein breites Spektrum an Technologien, das die aktuellen Herausforderungen des Maschinenbausektors adressiert.

Die Exponate zeigen, wie eine vernetzte Produktion mithilfe des e-F@ctory Konzeptes erzielt werden kann, das die Integration verschiedener Produkttechnologien in eine IoT-basierte Umgebung ermöglicht.

Wenn es um Steuerungsaufgaben geht, lassen sich beispielsweise die CNCs der Serie M800 und C80 flexibel für verschiedene Arten von Werkzeugmaschinen erweitern. Die neue CNC-Serie C80 hat darüber hinaus ein separates MES-Interface-Modul, das Daten zur Weiterverarbeitung an die ERP- und Betriebsleitebene überträgt. Hierfür eignet sich die Plattform der SPS-Serie [MELSEC iQ-R](#), die dem Anwender große Flexibilität bei der Integration verschiedener Steuerungstypen bietet. Nennenswert sind dabei vor allem der C Controller oder der Robot Controller von Mitsubishi Electric.

Die [Edge Computing](#) Technologie spielt eine wichtige Rolle für die Vorverarbeitung von Daten zur Übertragung in die Cloud. Besucher können anhand eines Beispiels

eine neue Art der präventiven Zustandsüberwachung erleben, bei der Mensch und Roboter interagieren. Mithilfe von Smart Glasses und der KI-Plattform von IBM Watson können Besucher wichtige Komponenten des Roboters in Echtzeit visualisieren, um die präventive Wartung zu optimieren. Der Mitsubishi Electric Roboter reagiert außerdem auf Sprachsteuerung.

Im Rahmen einer anderen Live-Demonstration stellt Mitsubishi Electric ein intelligentes Informationssystem vor, das gemeinsam mit dem [Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT](#) entwickelt wurde. Durch hochgradige Vernetzung liefert es dem Maschinenbediener situationsbezogen individuell passende Informationen, sodass dieser schneller und effizienter reagieren kann. Hierfür kommunizieren handelsübliche Smart Glasses und Tablets über die M850W CNC-Steuerung von Mitsubishi Electric mit einer [CNC](#)-Werkzeugmaschine.

Besucher der EMO können Mitsubishi Electrics Lösungen zu vernetzten Produktionssystemen, sowie Robotern und [Erodiermaschinen](#) am Stand C85 in Halle 13 und Stand B94 in Halle 25 erleben.

Alle Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen von Drittanbietern sind Eigentum der jeweiligen Inhaber und als solche anerkannt.

Hinweis:

Finden Sie weitere Informationen über den Messeauftritt von Mitsubishi Electric auf der EMO hier:

de3a.mitsubishielectric.com/emo2017

Erfahren Sie, wie Mitsubishi Electric die Automatisierungsanforderungen von heute erfüllen kann:

de3a.mitsubishielectric.com/fa/de/solutions

Bildtexte:



Bild 1: Auf der diesjährigen Fachmesse für Metallbearbeitung EMO in Hannover sehen die Besucher an den Ständen von Mitsubishi Electric, wie sie von der Digitalisierung der Fertigungsebene profitieren können.

[Quelle: Mitsubishi Electric Europe B.V., Getty Images]



Bild 2–4: Die Exponate zeigen, wie eine vernetzte Produktion mithilfe des e-F@ctory Konzeptes erzielt werden kann, das die Integration verschiedener Produkttechnologien in eine IoT-basierte Umgebung ermöglicht.

[Quelle: Mitsubishi Electric Europe B.V.]

Das mit dieser Pressemeldung zur Verfügung gestellte Bildmaterial ist nur für die redaktionelle Nutzung und unterliegt dem Urheberrecht. Das Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit diesem Presstext verwendet werden, eine anderweitige Nutzung ist nicht gestattet.

Hinweis an die Redaktion: Wenn Sie diesen Text in einer anderen Sprache benötigen, wenden Sie sich bitte an Philip Howe bei DMA Europa – philip@dmaeuropa.com.

Über Mitsubishi Electric

Die Mitsubishi Electric Corporation kann auf über 95 Jahre Erfahrung in der Bereitstellung zuverlässiger, hochwertiger Produkte zurückblicken und ist ein international führender Hersteller und Vermarkter von elektrotechnischen und elektronischen Lösungen in den Bereichen Informationsverarbeitung und Kommunikation, Raumfahrt-, Satelliten- und Industrietechnik, Unterhaltungselektronik, sowie Produkten für die Energiewirtschaft, das Transportwesen und die Bauwirtschaft.

Das Unternehmen mit rund 138.700 Beschäftigten erreichte im Geschäftsjahr zum 31. März 2017 einen Konzernumsatz von 4238,6 Mrd. Yen (37,8 Mrd. US-Dollar*).

In über 30 Ländern sind Vertriebsbüros, Forschungsunternehmen und Entwicklungszentren sowie Fertigungsstätten angesiedelt.

Industrial Automation – Abteilung Deutschland

Die deutsche Abteilung des Bereichs Industrial Automation von Mitsubishi Electric Europe ist Teil der European Factory Automation Business Group mit Sitz in Ratingen bei Düsseldorf, die ihrerseits zu Mitsubishi Electric Europe B. V. gehört, einer Tochter der Mitsubishi Electric Corporation, Japan.

Die Abteilung Deutschland koordiniert Vertrieb, Service und Support durch das Netzwerk der Niederlassungen und Händler in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Beneluxländern.

*Wechselkurs 112 Yen = 1 US-Dollar, Stand 31.03.2017 (Quelle: Tokyo Foreign Exchange Market)

Weitere Informationen:

de3a.mitsubishielectric.com/fa



www.youtube.com/user/MitsubishiFAEU



twitter.com/MitsubishiFAEU

Pressekontakt:

Mitsubishi Electric Europe B.V.

Abteilung Deutschland

Industrial Automation

Silvia von Dahlen

Referentin Marketing

Communications

Mitsubishi-Electric-Platz 1

40882 Ratingen, Deutschland

Tel.: +49 (0)2102 486-5160

Fax: +49 (0)2102 486-7170

silvia.von.dahlen@meg.mee.com

PR-Agentur:

DMA Europa Ltd.

Mr. Roland Renshaw

Europa Building, Arthur Drive,

Hoo Farm Industrial Estate,

Kidderminster, Worcestershire,

UK

Tel.: +44 (0) 1562 751436

Fax: +44 (0) 1562 748315

roland@dmaeuropa.com

www.dmaeuropa.com